

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

9.7.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 9. July 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Pforzheim. [Schuldenliquidation.] Um rücksichtlich des Vermögensstands des verschuldeten Schreibersmeisters Gottfried Golsch von hier mehr ins Klare zu kommen, halten wir die Vornahme einer Schuldenliquidation für nöthig. Diejenigen Personen, welche an besagten Golsch eine gegründete Forderung zu machen haben, sollen Samstags den 23. Juli d. J. Vormittags auf dem hiesigen Rathhause erscheinen, und ihre Urkunden dem betreffenden Theilungskommissär vorlegen, widrigenfalls sie von dieser Klasse ausgeschlossen werden.

Pforzheim den 10. Juni 1814.

Großherzogliches Stadttamt.

Stein. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Sebastian Erathischen Eheleute zu Ersingen ist der Sankt erkannt. Da nun eine Schuldenliquidation nöthig, und hiezu Montag der 1. August d. J. bestimmt ist, so werden alle diejenigen, welche an die Erathische Eheleute etwas Rechtmäßiges zu fordern haben, hiermit aufgefordert, solches an obgedachtem Tag auf dem Rathhaus zu Ersingen vor dem Sankt-Kommissär bei Strafe des Ausschusses erweislich darzulegen. Stein den 28. Juni 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Montags den 11. July d. J. Nachmittags um 2 Uhr, werden der Erbvertheilung wegen, die beiden in der Rittergasse den alt Jakob Ertlingerischen Erben gehörige Häuser, einerseits Handelsmann Model, andererseits Architekt Bertsch gelegen, wovon das eine 3stöckigt modelmäßig gebaut, das alte Eckhaus aber ein Mansardengebäude ist, welches letzteres im nächsten Jahr abgebrochen und neu aufgebaut werden muß, unter annehmblichen Bedingungen, in der Behausung selbst, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 9. Juny 1814.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus und Garten zu verkaufen.] Das Haus No. 6. in der alten Rüppurter Thorgasse nebst Garten steht zu verkaufen. Wer

Lust dazu hat, beliebe sich an den Kanzleirath Obermüller zu wenden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Candidor Rothardt in der neuen Herrengasse ist der obere Stock in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, und auf Verlangen Stallung für 2 bis 3 Pferde zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In No. 19. der Kronengasse ist ein auf die Bähringer Straße stoßendes Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachzimmern, Keller, Holzremis, Waschhaus und Stallung zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Seifensieder Kindrich ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten und täglich zu beziehen.

In der neuen Kronengasse No. 48. ist der mittlere Stock zu vermieten. Das Nähere ist bei Sternwirth Zimmermann zu erfragen.

In der Bähringer Straße, bei Zimmermann Wildemann ist der mittlere Stock in 3 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Straße bei Seiler Stüber ist auf den 23. Oct. der untere Stock zu vermieten.

In der Reiffischen Kutschenfabrik ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Kammer, Stallung, Kutschenremis und Holzplatz, und ist auf den 23. July oder 23. October zu beziehen.

Mitten in der Stadt beim Marktplatz ist auf den 23. Juli ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern nebst zwei Mansardenzimmern, Keller, Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Komptoir dieses Blatts zu erfahren.

Auf dem Markt No. 3. neben dem Museum ist die 3te Etage für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen.

In No. 10. in der alten Kronengasse ist im Hinterhaus ein bequemes Logis bis den 23. October zu verleihen, bestehend aus 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzremis. Es kann auch gleich bis

Juli-Quartal bezogen werden, und ist das Nähere im Hause selbst bei Joseph Schweizer zu erfragen. In dem reformirten Pfarrhaus ist der untere Stock zu vermietten und auf den 23. October zu beziehen.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er, um den vielfältig geäußerten Wünschen zu entsprechen, nunmehr neben einer schon hinlänglich bekannten Kunstfärberei, auch noch eine vollkommene Manganfärberei errichtet hat, auf welcher man sowohl Tafeltücher als Servietten zc. schön zubereiten kann. Indem er dieses mit der Versicherung der schönsten, billigsten und promptesten Bedienung, hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringt, bittet er zugleich um geneigten Zuspruch. Karlsruhe den 1. Juli 1814.

Christian Steinmetz, Färbermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Hutmacher Kessler ist ganz frisches Selterser und Fachinger Wasser zu haben, den Krug für 13 kr.

Karlsruhe. [Reise-Anerbiethen.] Gegen Ende July d. J. fährt ein Kaufmann aus hiesiger Gegend mit eigenem bequemen Wagen mit Extrapost über Frankfurt, Kassel nach Hannover; wenn sich ein honetter Reisegefellschafter bis zu jener Zeit findet, so kann ein solcher, weil bei diesem Anerbiethen mehr auf gute Gesellschaft als auf große Ersparniß gesehen wird, die billigen Bedingungen und den Rahmen des Reisenden im Comptoir dieses Blatts erfahren.

(1) Rastatt. [Anzeige.] Bei dem Hofbuchdrucker Sprinzing dahier wird mit Ende July d. J. die Presse verlassen: der Rastatter

Hinkende Both, oder Großherzoglich Badischer gnädigst privilegirter Landkalender für das Jahr 1815, samt dem Judenkalender. — Der Rastatter Taschenkalender pro 1815, so wie die zweite, mit wichtigen Zusätzen vermehrte Auflage der Laut Methode von Wittmer, haben die Presse bereits verlassen.

Rastatt den 7. July 1814.

Dienst-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer Herrschaft als Reitknecht oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Im schwarzen Adler kann man das Nähere erfahren.

Fremde vom 5. bis zum 8. July.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Bernhardschky, k. rus. Kurier von Strassburg kommend. Hr. Baron von Rene; k. rus. Obrist. Hr. Graf v. Betts, k. l. öst. General. Hr. Ezechiel, kais. rus. Generalagent. Hr. Kaufmann Koboff aus Bern. Hr. Herbault, Negoz. aus Paris. Hr. Handelsmann Eichler aus Strassburg. Hr. General von Stockhorn von Mannheim. Hr. Müller, königl. würtemb. Hofmaster. Hr. Prinz Ypsilanti, k. rus. Obristleutenant. Hr. Baron v. Esch, kais. rus. Obrist, von Paris kommend. Hr. Baron v. Kalli, Edelmann aus London. Hr. Baron von Berezin, kais. rus. Offizier, von Paris kommend. Hr. Baron v. Kuffes, Kammerherr und Regierungsrath nebst Frau Tochter, Freistau von Schrottenberg v. Kuffes. Hr. Fürst Trajinski, Oberbefehlshaber der polnischen Armee. Hr. Jitoksky, General, Hr. v. Matnosky und Hr. Dogorosky, Obersten, in polnischen Diensten. Hr. Baron v. Zettenborn und Hr. Baron v. Albrecht, kais. rus. Generale. Hr. Georg Wallis, Vater aus England. Hr. v. Vogel, kais. rus. Kriegsrath.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. July 1814:

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter	—	—	—	—	12	15	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	11	10	—	—	
Neuer Kernen	11	—	11	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—	—	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	
Weizen	9	30	9	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	11	—	10	—	Rindfleisch	9	9	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	
Altes Korn	6	20	6	20	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	8	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	2	1	2	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	
Gersten	5	20	5	20	6	24	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	10	—	—	
Haber	6	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	
Weißkorn	7	30	7	30	10	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Ochsenjunge	10	10	—	—	
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	36	zu 5 fr. hält	1	18	—	—	—	Ochsenmaul	16	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenfuß	10	9	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	6	3	10	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	

(Viktualien-Preise) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. — Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 7 Eyer 8 kr.